

# Erster Ausbildungsdurchgang der Refugee Law Clinic Osnabrück

---

Osnabrück, 26.04.2017

Im Wintersemester 2016/2017 hat sich im Verlaufe der Vorlesung Migrationsrecht eine Gruppe Studierender verschiedener Fachbereiche mit dem Ziel zusammengetan, eine Refugee Law Clinic (RLC) in Osnabrück zu gründen.

Eine Refugee Law Clinic verfolgt das Ziel, eine kostenlose Rechtsberatung speziell für Geflüchtete zu schaffen, den Praxisbezug des Studiums zu stärken und allen beteiligten Berater\_innen eine Möglichkeit zum außeruniversitären Engagement zu bieten. Der Schirmherr Prof. Dr. Groß begleitete schon die erste Gründung einer RLC in Gießen im Jahr 2007. „Das bestehende Angebot an kostenloser Beratung für Geflüchtete wird durch diese Art der Rechtsberatung perfekt ergänzt“, so Prof. Dr. Groß.

Im Sommersemester 2017 bietet der frisch gegründete Verein Refugee Law Clinic Osnabrück e. V. in Kooperation mit der Universität Osnabrück die Veranstaltung „Flüchtlingsrecht in der Praxis“ unter der Leitung von Rechtsanwalt Henning Bahr, LL.M., an. Zusätzlich finden Workshops zu Themen der Anhörungsbegleitung wie auch der Traumatasensibilität statt. Ab den Semesterferien können die Studierenden unter der Supervision von Rechtsanwälten Geflüchtete beraten. Die anspruchsvolle Ausbildung soll einerseits die Studierenden dazu befähigen, sich in den Untiefen des Ausländer- und vor allem Asylrechts sicher zu bewegen, andererseits auch den Anforderungen des Rechtsdienstleistungsgesetzes Genüge tun.

Aufgrund des großen Interesses an der Ausbildung wird die Refugee Law Clinic Osnabrück im Wintersemester 2017/18 einen zweiten Ausbildungsdurchgang durchführen.

Kontakt: Wiss. Mit. Thomas Matthies,

Tel. 0541/969 4503,

E-Mail: [thomas.matthies@uni-osnabrueck.de](mailto:thomas.matthies@uni-osnabrueck.de)